

Ehrenamt überrascht 2020

Die Aktion „Ehrenamt überrascht“ bietet auch 2020 wieder Überraschungsmomente für 40 Ehrenamtliche aus den Vereinen der Sportregion Osnabrück-Stadt und Land. Ab sofort können die **Sportvereine aus Stadt und Landkreis Osnabrück** im Rahmen der niedersachsenweiten Aktion „Ehrenamt überrascht“ freiwillig Engagierte aus ihren Reihen für die Auszeichnung zum **„Vereinshelden“** vorschlagen.



Die wertschätzende Kampagne für ehrenamtliches Engagement wurde im Jahr 2018 vom LandesSportBund Niedersachsen gemeinsam mit den 18 Sportregionen ins Leben gerufen. Nun startet die Aktion am 11. September, dem Auftakt zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements, in die dritte Runde.

Die Auszeichnung bietet die Möglichkeit, das Engagement von Personen jenseits der Ehrungsordnung zu würdigen. Dabei sollten vor allem Helferinnen und Helfer aus der zweiten Reihe bedacht werden, die sonst nicht im Rampenlicht stehen – beispielsweise können Trikotwäscher, Platzwarte, Kuchenbäckerinnen und Hausmeister, aber auch Übungsleiterinnen und Vorstandsmitglieder geehrt werden. Die Entscheidung liegt beim jeweiligen Verein. Ebenso die Gestaltung des Überraschungsmomentes. So kann beispielsweise ein Platzwart beim Rasenmähen von jubelnden Kindern überrascht werden oder aber eine Übungsleiterin durch Spalier stehende Sportler seiner Gruppe.

Mit der Aktion möchte die Sportregion Osnabrück Stadt und Land auch dieses Jahr 40 Engagierte im Sportverein wertschätzen und deren freiwilliges Engagement öffentlichkeitswirksam dokumentieren. Neben der Wertschätzung der Nominierten,

können so weitere Personen zur Übernahme von ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeiten motiviert werden.

Alle Überraschten erhalten ein Dankeschön-Paket mit einer Urkunde, einer Trinkflasche, einer Brotbox und einem Vereinshelden-Handtuch sowie weiteren kleinen Präsenten.

Bis zum 31.08. können die Sportvereine ihre Vorschläge bei **StadtSportBund Osnabrück und Kreissportbund Osnabrück-Land** einreichen. Hier ist **Philipp Karow als Ansprechpartner per E-Mail an philipp.karow@ksb-osnabrueck.de** zu erreichen.

Die Auszeichnungen sollen dann spätestens bis zum 31. Januar 2021 in einem besonderen Rahmen und unter Beteiligung von StadtSportBund und Kreissportbund übergeben werden.

Zum Nominierungsformular